



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05103**
Datum: 04.01.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Andreas Scholtyssek
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.01.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU-Fraktion zum Dürreschutzkonzept

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 21.07. 2021 folgenden Beschluss zur weiteren Qualifizierung des von der Stadtverwaltung erarbeiteten Dürreschutzkonzeptes:

Beschlusstext:

„1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, den vorliegenden Erarbeitungsstand des „Integrierten Dürreschutzkonzeptes“ (VII/2021/02129) unter Berücksichtigung des Stadtratsbeschlusses vom 18.12.2019 zu einem Strategiefeld „Nachhaltiges Regenwassermanagement“ (Beschluss zu Antrag VII/2019/00463) und unter Einbeziehung der städtischen Unternehmen sowie des Eigenbetrieb Arbeitsförderung zu einem Konzept zur Bewässerung der Stadtbegrünung mit konkreten Maßnahmen / Aufgaben und Zuständigkeiten weiterzuentwickeln. In die Erarbeitung des Bewässerungskonzeptes ist der „Runde Tisch Wasser“ einzubeziehen.

2. Das vorliegende Dürreschutzkonzept und seine Fortschreibung sollen in das integrierte kommunale Klimaschutzkonzept der Stadt Halle eingebunden werden.

3. Bei der Fortschreibung des Dürreschutzkonzeptes soll eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle und weiteren anderen Wissenschaftseinrichtungen und Akteurinnen und Akteuren (z.B. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, scientists for future) gesucht werden. Ziel dieser Zusammenarbeit könnte die Entwicklung von förderfähigen Modellprojekten zur urbanen Vegetationssicherung angesichts zu erwartender klimatischer Veränderungen sein.

4. Der Stadtrat beauftragt die Stadt Halle die im „Integrierten Dürreschutzkonzept“ ausgewiesenen Mehrbedarfe an Personal und Technik im Rahmen der Haushaltsplanungen vorrangig bereitzustellen sowie bereits im Haushaltsvollzug 2021 – bei witterungsbedingtem Bedarf – mittels flexibler Bewirtschaftung die notwendigen Ressourcen zum Erhalt des Stadtgrüns bereitzustellen.

5. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die bereits vorhandenen ehrenamtlichen Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zur Pflege und Erhaltung von Baumbeständen zu fördern und weiter auszubauen.“

Wir fragen die Stadtverwaltung:

- 1. Wie bewertet die Stadtverwaltung den gegenwärtigen Umsetzungsstand der Stadtratsentscheidung bezüglich der fünf dargestellten Beschlusspunkte?**
- 2. Zu welchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der unter Beschlusspunkt 3 angeführten wissenschaftlichen Institutionen wurde Kontakt aufgenommen und mit welchem Ergebnis?**

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender